



Grundschule Todtglüsing

-Offene Ganztagsschule-

Todtglüsing, 12.02.2021

Liebe Eltern,

gestern gab es wieder eine Pressekonferenz von Kultusminister Tonne zum verlängerten Lockdown und den Änderungen in Schule.

Für unseren Schulalltag hat sich nichts geändert!

Die Grundschulen bleiben bis zu den Osterferien im **Wechselunterricht**, parallel dazu gibt es weiterhin die **Notbetreuung für systemrelevante Berufsgruppen von 8.00 -13.00 Uhr**.

Weiterhin haben Sie als Eltern die Möglichkeit, Ihr Kind bis dahin **vom Präsenzunterricht abzumelden** (Aussetzung der Präsenzpflcht), so dass Ihr Kind dann ausschließlich im Distanzlernen ist. Hierfür würde es wie gehabt **Wochenpläne mit Aufgaben bekommen. Zu den Arbeiten muss ihr Kind dann in die Schule kommen** und die gleiche Arbeit wie die Klasse schreiben. Wenn Sie sich neu für das Homeschooling entscheiden, schicken uns bitte eine E-Mail an g.todtgluesingen@t-online.de. Die Aussetzung der Präsenzpflcht gilt damit als genehmigt. Ein Wechsel zwischen Präsenz und Distanz ist nur zum 15.02. möglich. Sollten Sie sich dafür entscheiden, ihr Kind weiterhin von der Präsenzpflcht befreien zu lassen, kann es die Schule erst wieder zum **08.03.2021** in Präsenz besuchen.

Ich kann gut verstehen, dass Sie als Eltern die Sorge haben, dass Ihr Kind schulisch abgehängt wird. Gerade im Zusammenhang mit dem Übergang auf die weiterführende Schule kann ich diese Befürchtung gut nachvollziehen. **Ich kann Sie aber ein Stück beruhigen**, denn wir sind nicht im Szenario C wie die weiterführenden Schulen. Wir sind im Szenario B und damit unterrichten wir Ihr Kind jeden 2. Tag in den Kernfächern (Hauptfächern) und führen so wie gehabt neue Buchstaben, neue Rechenverfahren und Themenfelder ein. Wir haben unseren Stundenplan so umgebaut, dass ihr Kind täglich diese Kernfächer hat. Damit hat es nach 2 Schulwochen 8-10 Wochenstunden eines Kernfaches und das entspricht den regulären Vorgaben. Wir haben also weder die Wochenstunden, noch den Lehrplan reduziert.

Leider kommen aber so die ebenso wichtigen Nebenfächer zu kurz. Das bitte ich zu entschuldigen. Meine Hoffnung ist, dass wir den nicht zu unterschätzenden kreativen und sportlichen Bereich bald wieder kompensieren können.

Wenn ihr Kind also die ihm aufgetragenen täglichen **Hausaufgaben** in allen Fächern und an den **Distanzlerntagen die zusätzlichen Aufgaben sorgfältig erledigt** und so die neuen Themen einübt und vertieft, dann läuft alles richtig.

Grundlage für die Arbeiten und Tests sind sowohl die Aufgaben aus der Schule, als auch die aus dem Distanzlernen.

An dieser Stelle sind leider Sie gefordert und ich weiß wie schwierig dies sein kann.

Ein ausführliches Schreiben des Kultusministers finden Sie im Anhang. Sie finden dort auch die 10-Punkte-Agenda des Kultusministeriums, die wesentliche Zielsetzungen und Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise für den Bereich Schule erläutert. So gut es auch ist, ein wenig mehr Gewissheit über die Perspektiven zu haben – fest steht, dass wir noch weit entfernt von einem Normalbetrieb sind. Es wird auch in den nächsten Wochen allen Beteiligten noch viel Geduld und Kraft abfordern, unter den gegebenen Bedingungen zu arbeiten. Ich wünsche uns, dass die Zusammenarbeit weiterhin so gut gelingen möge!

Blieben Sie gesund,

Mit freundlichen Grüßen

Ilka Malten